

Beckett, Simon : Die ewigen Toten

Im 6. Teil der Bestsellerreihe um David Hunter ermittelt der forensische Anthropologe in einem verlassenen Krankenhaus mit schreckensreicher Vergangenheit. Auf dem staubigen Dachboden des stillgelegten Krankenhauses wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Als im Verlauf der weiteren Untersuchungen zwei weitere Leichen entdeckt werden, ist für David Hunter klar, dass das St. Jude-Krankenhaus ein furchtbares Geheimnis birgt.

Deaver, Jeffrey : Der Komponist

Am helllichten Tag wird in New York ein Mann überwältigt und entführt. Als einzige Spur bleibt am Tatort ein Galgenstrick in Miniaturgrösse zurück. Als in Neapel eine ähnliche Entführung stattfindet, reisen die Ermittler Lincoln Rhyme und Amelia Sachs nach Italien und nehmen die Verfolgung auf. Denn solange der Täter nicht gefasst ist, wird die Musik des Grauens nicht verklingen.

Edvardsson, Mattias : Die Lüge

Ein Familiendrama allererster Güte, das durch den flotten Erzählstil und einen ausgeklügelten Plot begeistert. Dass am Ende auch noch der Mord aufgeklärt wird, ist in Anbetracht des Lügengeflechts, das zuvor gesponnen wurde, fast schon Nebensache.

Engberg, Katrine : Blutmond

Ein Toter macht noch keinen Mord. Das scheint die Kopenhagener Polizei zu denken, als im Orstedpark die Leiche eines Mannes gefunden wird. Die Obduktion des Toten bringt Überraschendes ans Tageslicht. Bei dem Toten handelt es sich um den berühmten Modezaren Alpha Bartholdy, der qualvoll an den Folgen einer Säurevergiftung gestorben ist. Im zweiten Fall für Jeppe Körner und Annette Werner müssen die beiden Ermittler auf der Suche nach dem Mörder um mehrere Ecken denken.

Horowitz, Anthony : Ein perfider Plan

Eine überaus spannende, raffiniert verschachtelte Story über Rache und Schuld, die den Konventionen des klassischen Detektivromans folgt, jedoch einen originellen, modernen Touch hat. Vielschichtig, unvorhersehbar, unterhaltsam, verspielt und komisch.

Michaelides, Alex : Die stumme Patientin

Blutüberströmt hat man die Malerin Alicia Berenson neben ihrem geliebten Ehemann gefunden – dem sie fünf Mal in den Kopf geschossen hat. Seit sieben Jahren sitzt sie nun in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt und schweigt. Kein Wort hat sie seit der Nacht des Mordes verloren. Fasziniert von ihrem Fall setzt der forensische Psychiater Theo Faber alles daran, Alicia zum Sprechen zu bringen. Doch will der Psychiater wirklich nur herausfinden, was in jener Nacht geschehen ist?

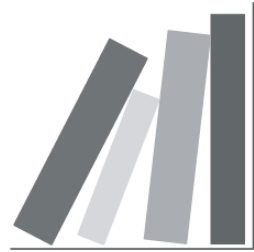
Ullberg Westin, Gabriella : Der Läufer

Eine junge Frau wird am Abend ihrer Abiturfeier tot aufgefunden. Kriminalinspektor Johan Rokka ist geschockt, denn auch seine erste grosse Liebe Fanny verschwand vor zwanzig Jahren am Abend ihrer Abiturfeier. Ein spannender Roman, der kriminalistische Elemente sehr gut mit psychologisch, menschlichen Aspekten verbindet.

Valeur, Eric : Der Mann im Leuchtturm

Ein abgelegener Leuchtturm. Ein Mann, der vor seiner Vergangenheit flieht. Ein Verbrechen, das nie gesühnt wurde... Viggo Larssen verbringt sein Leben als Einsiedler in einem entlegenen Leuchtturm an der Küste Dänemarks. Als in Kopenhagen die Mutter zweier mächtiger Politiker entführt wird endet seine selbst gewählte Einsamkeit. Denn bald häufen sich die Anzeichen, dass das Verschwinden der alten Dame mit einem Verbrechen in Viggos Kindheit zu tun hat.

Weitere Leseempfehlungen auf www.bibliothek-landquart.ch, Onlinekatalog, Literarische Leckerbissen



Literarische Leckerbissen in Landquart 2019

Leseempfehlungen

Bibliothek Landquart & Umgebung
Bahnhofstrasse 9
7302 Landquart

+41 81 322 47 30
bibliothek-landquart@ilnet.ch

Das besondere Buch

Angelou, Maya : Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt

Maya Angelou ist eine Ikone der afroamerikanischen Literatur. Das Buch erzählt die Geschichte eines trotzigen Mädchens im Kampf gegen unvorstellbare Widerstände. Und zur gleichen Zeit singt es die schönste Hymne auf die weltverändernde Kraft der Worte, der Fantasie und der Zärtlichkeit im Angesicht des Grauens.

Bogdan, Isabel : Laufen

"Ein ein aus aus aus aus": eine Ich-Erzählerin wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen. Sie beginnt mit dem Joggen und lässt uns an ihren Gedanken teilhaben. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach wird es ein Lauf zurück ins Leben: "ein-at-men aus-at-men aus-at-men". Man macht es mit, ob man läuft oder nicht. Ein Trauerbuch und ein Trostbuch – einfühlsam und stark.

Bronsky, Alina : Der Zopf meiner Grossmutter

Max' Grossmutter hat im Flüchtlingswohnheim ein hart-herzliches Terrorregime errichtet und versucht ihren Enkel vor dem schädlichen Einfluss der neuen Welt zu schützen. Eine wunderbare Geschichte voller feiner Ironie und Tiefgang.

Decker, Anika : Wir von der anderen Seite

Rahel wacht aus dem künstlichen Koma auf und muss sich langsam ins Leben zurückkämpfen. Dabei war sie gerade eine aufsteigende, erfolgreiche Drehbuchautorin und jetzt weiss sie nicht mal mehr, wer sie war. Nun wird sie von ihrer fürsorglichen, aber etwas schrägen Familie ins neue Leben begleitet. Die Protagonistin erzählt schonungslos mit schwarzem Humor über ihre Identitätskrise angesichts des Todes. Ein unterhaltsames, gleichzeitig berührendes Buch.

Gardam, Jane : Bell und Harry

Die Batemans aus London wollen raus aufs Land. Doch rund um ihr gemietetes Cottage muss Bauer Teesdale Heu machen, ohne Rücksicht auf das Landidyll der Städter. Nur deren jüngster Sohn Harry ist begeistert. Er schließt Freundschaft mit Bell, dem Sohn von Bauer Teesdale, und die beiden erleben zusammen grosse und kleine Abenteuer. Eine bezaubernde, poetische Sommergeschichte, umgeben vom Duft nach Freiheit, Heuernte und Landgewittern.

Haruf, Kent : Abendrot

Ein paar einsame Seelen, die trotz aller Unterschiede zueinanderfinden. Das ist der Zauber von Holt, Colorado. Kent Harufs Erzählkunst und Empathie machen die Lektüre zu einem beglückenden Erlebnis. *"Das kleine Leben in einer kleinen Stadt in den Great Plains – Kent Haruf nimmt uns mit, wohin wir nie wollten, und bald wollen wir von dort nicht mehr weg"*. Bernhard Schlink

Kawakami, Hiromi : Die zehn Lieben des Nishino

Das Porträt des rätselhaften Herrn Nishino ist einer der schönsten Romane von Hiromi Kawakami und ein kluges Buch über die Liebe. *"Hiromi Kawakami schreibt leise, sparsam, und gerade deswegen kann sie umso faszinierender erzählen ... Sie ist eine Meisterin zurückhaltender Vertrautheit"*. Neue Zürcher Zeitung

May, Meredith : Der Honigbus

In einer einfachen Sprache schreibt die Autorin über ihre schwierige Kindheit und ihren geliebten Grossvater. Meredith ist fünf Jahre alt, als ihre Eltern sich scheiden lassen. Die Mutter zieht mit Meredith und ihrem kleineren Bruder zu ihren Eltern. Bald verlässt die depressive Mutter kaum mehr das Bett und überlässt ihre Kinder ihrer eigenen strengen Mutter. Der friedliebende Grossvater lässt Meredith teilhaben an seiner Leidenschaft - der Imkerei - und sie

findet ihren Halt. Eine Hommage an den verstorbenen Grossvater und die Weisheit der Bienen.

Meijer, Eva : Das Vogelhaus

Mit einer zarten, leisen und bezaubernden Romanbiographie holt Eva Meijer die britische Violinistin und Vogelkundlerin Len Howard (1894-1973) aus der Vergessenheit zurück. Die faszinierende Lebensgeschichte einer starken, eigenwilligen Frau, die ihr Glück im Leben sucht und nicht davor zurückschreckt, anders zu sein.

Montgomery, Sy : Einfach Mensch sein

Machen uns Tiere zu besseren Menschen? Emu, Schwein, Baumkänguru, Spinne, Hund und Hermelin: Sie alle haben die Naturforscherin und Bestsellerautorin Sy Montgomery mehr über das Leben gelehrt als mancher Artgenosse. *«Ein zartfühlendes, intelligentes, poetisches Buch.» Publishers Weekly, New York*

Paasilinna, Arto : Für eine schlechte Überraschung gut
Winter 1942, finnische Wälder und ein wohlgeplanter Spionageauftrag, der sich schnell zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein ausgemustertes, feinfühliges Militärpferd spielen eine tragende Rolle – *"Ich widme dieses Buch den in unseren Kriegen gefallenen und vermissten Pferden"* schreibt Arto Paasilinna.

Righetto, Matteo : Die Seele des Monte Pavione

Ein kluger und packender Abenteuerroman: inmitten der wilden Schönheit der Bergwelt in den Dolomiten begleitet die 16-jährige Jole ihren Vater Augusto beim Tabak schmuggeln über die österreichische Grenze. Bis ihr Vater eines Tages spurlos verschwindet...